

Pitch

Old Case - Kein Rätsel bleibt ungelöst!

verfasst von

Daria Kutepowa, Florian Fülling, Anton Michel, Youssef Jammoul, Vanessa Pauly, Matthias Quaas, Lara Paul und
Walter Noethe

13.07.2018

Konzept:

Der Grundgedanke hinter dem Old Case Projekt ist die Erschaffung eines transportierfähigen Escape Rooms in Form eines Koffers.

Das Thema umfasst einen alten kriminal Fall, welcher nie aufgeklärt wurde.

Dieser Fall wird nun vom Spieler neu aufgerollt, da neue Beweise aufgetaucht sind, die helfen können den eigentlichen Mörder zu überführen.

Der Koffer enthält Hinweise und Präparate und kann leicht an verschiedene Orte gebracht und bespielt werden. Außerdem wird ein internetfähiges Smartphone benötigt, um die Old Case App zu installieren.

Look and Feel:

Die Inspiration für den Koffer liegt in den Mechaniken von „A lost phone“ und den Themen und Fällen der Serie „Cold Case – Kein Opfer ist je vergessen.“

Da es sich um einen ungelösten Mordfall handelt, sind die Objekte im Koffer älter und gebraucht, passend zu ihrer Zeit. Einige Indizien konnten damals aufgrund unausgereifter Technik nicht festgestellt werden. Heute ist es den Ermittlern möglich, mit Hilfe der Datenbank und neuer Geräte (Zugriff über die App) diese zu entdecken.

Die Rätsel sind auf Immersion ausgelegt, und sollen den Spieler in die Arbeit eines Ermittlers einbinden. Sie umfassen das Sammeln von Informationen aus Akten, Decodieren von Nachrichten und Kombinieren von Indizien.

Spielziel:

Das Ziel des Spiels ist es, alle Rätsel zu lösen um den Fall endlich abzuschließen und den wahren Mörder seiner gerechten Strafe zuzuführen.

Vorspann:



Plakat zur 20-Jahr-Feier der CoolPool GmbH

Freitag Abend, 2001, eine ausschweifende Firmenparty findet statt. Die Leute tanzen und trinken, es läuft laute, peinliche Musik. Neben vielen Gästen und Stammkunden sind auch Konkurrenten der wohlhabenden Poolmanufaktur anwesend und feiern ausgiebig.

Aus einem abgelegenen Büro hört man einen lauten Streit.
Eine Flasche geht zu Bruch.

Der nächste Morgen. Überall sind Luftschlangen und leere
Gläser verteilt, in manchen Ecken liegen Scherben und ein
toter Firmenbesitzer liegt in seinem Büro.

Wer war's?

Auch nach längeren Ermittlungen kann kein Verdächtiger
überführt werden.

Der Fall wandert ins Archiv und wird nicht mehr bearbeitet.
BIS JETZT!

Charakterübersicht:

Das Opfer – Emillio Jacuzzi

Firmeninhaber der CoolPool GmbH.

Wird am Morgen nach der Firmenfeier tot an seinem
Schreibtisch gefunden.

Die Sekretärin – Penny Money

Richard Pool's treue Sekretärin.

Entdeckte das Opfer am Morgen nach der Feier.

Der Sohn – John Jacuzzi

Firmenerbe und Sohn des Opfers.

Kultivierter Geschäftsmann mit Harvard Abschluss.

Die Tochter – Jane Jacuzzi

Firmenerbin und Tochter des Opfers.

Facettenreiche Stadtschönheit mit Harvard Abschluss.

Der Konkurrent – Tony Shark

Inhaber einer Aquarien Firma.

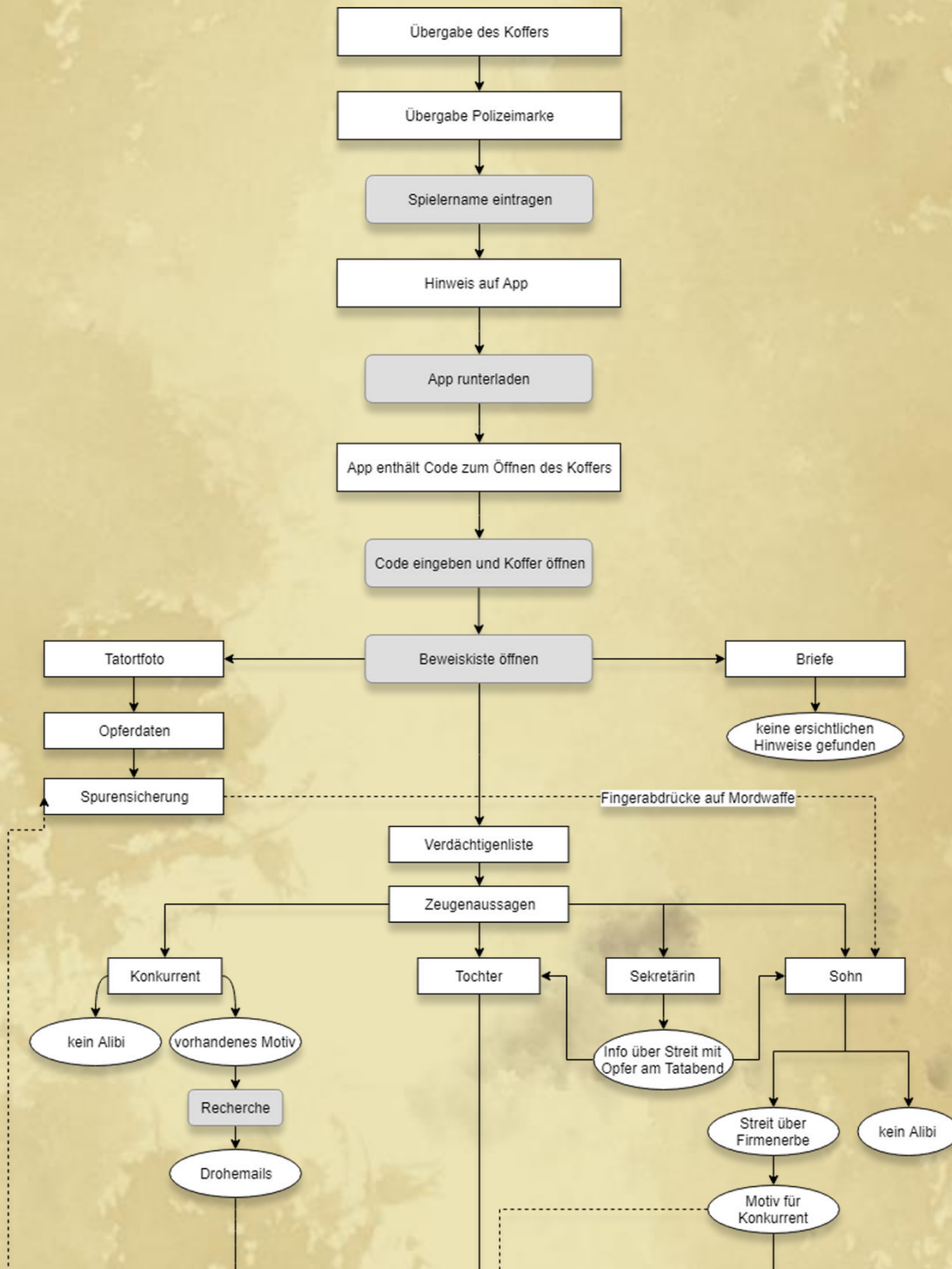
Erweitert sein Sortiment.

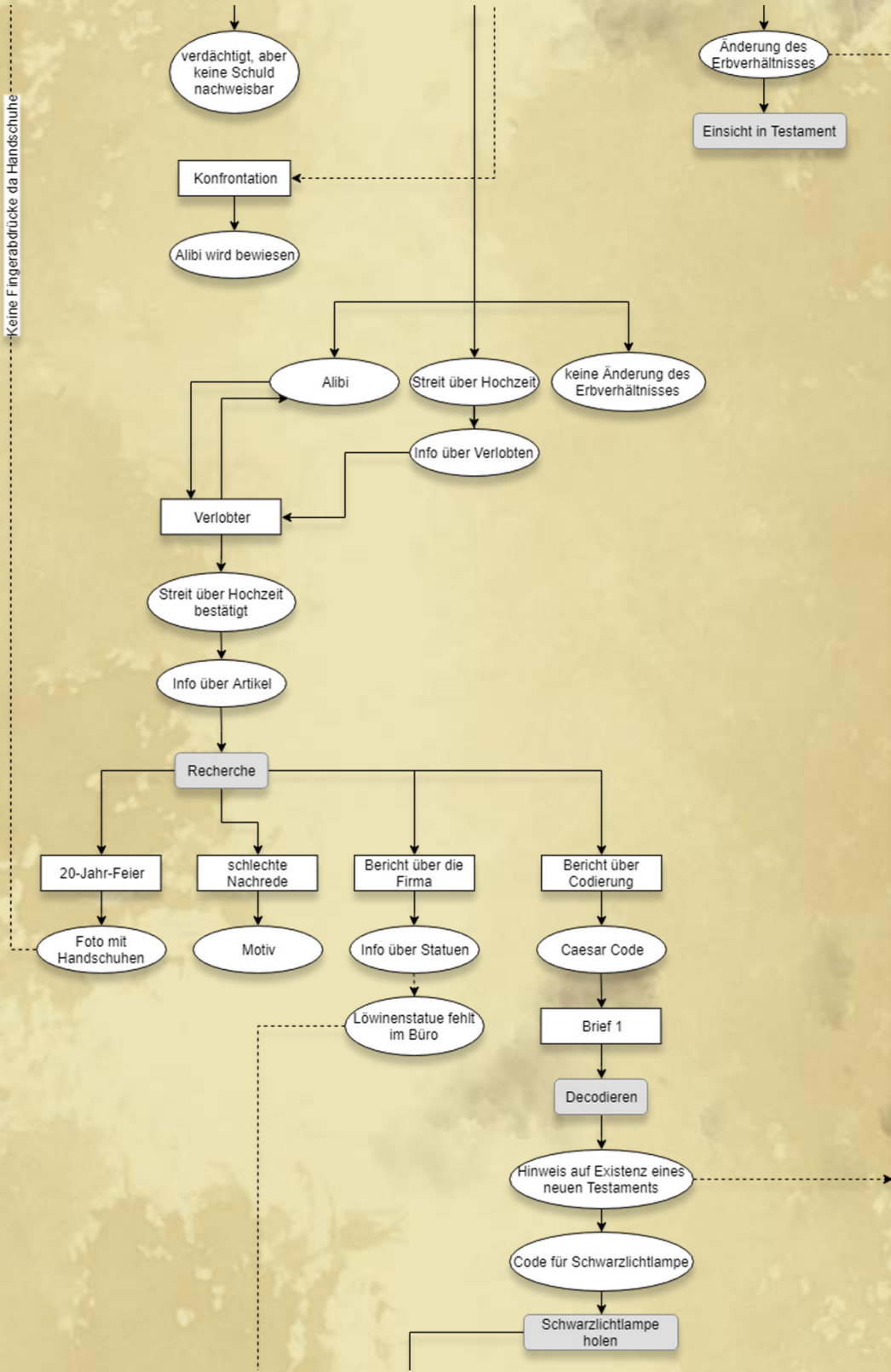
Der Journalist – Ben Prenzel

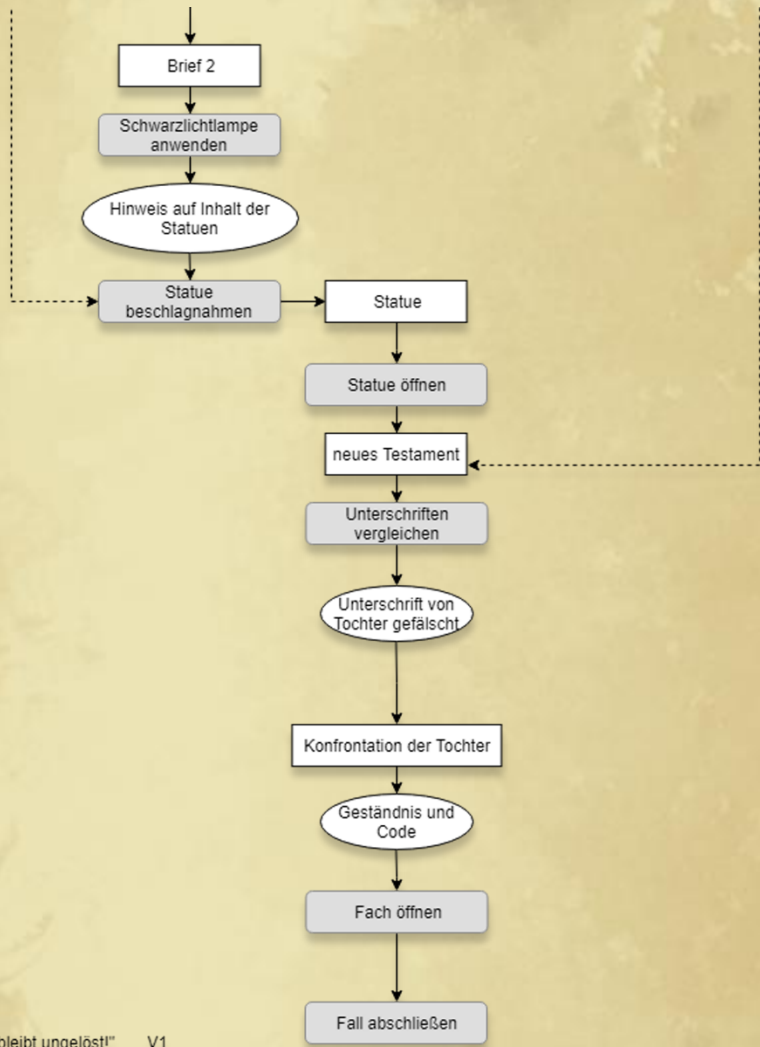
Verlobt mit Jane Pool.

Schriftsteller, angestellt bei einer angesehenen
Zeitschrift.

Ablauf Übersicht:







Flowchart "Old Case - Kein Rätsel bleibt ungelöst!" V1

Ablauf im Detail:

- geschlossener Koffer wird überreicht
- Polizeimarke wird überreicht, mit der Bitte den Spielernamen einzutragen
- Wenn der Spieler den Namenszettel rausnimmt, sieht er auf der Rückseite den Hinweis auf eine App
- Spieler muss die App auf seinem privaten Smartphone runterladen
- Beim Öffnen der App erscheint eine 4-stellige Zahl
- Der 4-stellige Code öffnet den Koffer
- Der Koffer ist in 2 Parts unterteilt. Links ist die Kiste mit der Fallakte und den Beweisen, von damals die gefunden wurden. Rechts ist ein verschlossener Part, der freigespielt werden muss.

In der Kiste ist folgendes enthalten:

- Tatortfoto (Vater zusammengebrochen am Büro Schreibtisch, blutiger Hinterkopf, verschüttetes Weinglas. Auf dem Tisch befindet sich ein Notizblock, ein angefangenes Schreiben an den Konkurrenten, das Familienfoto, eine Figur und Glassplitter)
- Opfer Übersicht (Name; Alter; Beruf; Todesursache; Todeszeitpunkt und Ort)
- Verdächtigen Liste (Name; Alter; Beruf; Familienstand; polizeiliches Führungszeugnis)
- Zeugenaussagen von
 - Tony Shark (Konkurrent)
 - Penny Money (Sekretärin)
 - John Jacuzzi (Sohn)
- Briefverkehr zwischen Jane und Ben



Tatortfoto Entwurf

Bericht der Spurensicherung:

Glasscherben mit Weinspuren > offensichtlich die Weinflasche

- Auf den Scherben sind Fingerabdrücke von Emilio Jacuzzi und John Jacuzzi
- Keine weiteren Kampfspuren erkennbar
- Opfer:
- Verstorben an einer Hinterkopfverletzung um ca. 23:30 Uhr

A. 1) Konkurrent

- Mehrere Gäste haben Tony Shark auf der Party gesehen, aber zwischen 23:00 und 01:00 hat ihn keiner gesehen.
- In der Zeugenaussage von Tony Shark erfährt man, dass er die Firma aufkaufen möchte. Der Kontakt ging über Mail. Hinweise auf Archiv (App)
 - In den Mails ist klar ersichtlich, dass er die Firma des Opfers aufkaufen wollte und diesen dafür auch bedroht hat. Laut Aussage hat Tony Shark kein wasserfestes Alibi zur Mordzeit.
 - Keine Schuld nachweisbar.

Aussagen von der Party:

- Die Sekretärin Penny hat ausgesagt, dass sie die beiden Kinder John und Jane Jacuzzi nacheinander in das Büro des Vaters gehen gesehen hat kurz bevor er Tot aufgefunden wurde. Es gab einen lauten Streit, aber sie dachte sich nichts dabei, da Streitereien in letzter Zeit öfters in der Familie vorkamen.

B. 1) John Jacuzzi

- John Jacuzzi bestätigt den Streit. Laut ihm wollte sein Vater mit ihm reden und ihn als Alleinerben für die Firma ins Testament einschreiben, aber nur wenn er die Firma leitet. Wenn er sich weigert, würde er nichts erben. John möchte die Firma allerdings nicht leiten und würde sie an den Konkurrenten verkaufen, um eine Gaststätte zu eröffnen. Weit weit weg. Als seine Schwester dazu kam, eskalierte der Streit und er ist einfach gegangen. Er hat kein wasserfestes Alibi.
 - Motiv für Tony Shark
 - Testament von Emilio Jacuzzi kann in der Datenbank eingesehen werden, John und Jane stehen beide als Erben drin. Das Vermögen ist sehr groß.

A. 2) Konkurrent

- Wenn Tony Shark mit dem Motiv konfrontiert wird, gerät er ins Schwitzen und enthüllt sein Alibi. Er gesteht. Tony ist homosexuell und hat den Zeitraum zwischen 23:00 und 01:00 Uhr mit seinem Geliebten verbracht. Er wollte die Affäre nicht zugeben, da er verheiratet ist und seine Firma nicht mit Klatsch gefährden wollte.
 - Schickt per Mail Beweisfotos (war zur Tatzeit, sichtbar in der unteren Ecke des Fotos)

C. 1) Jane Jacuzzi

- Jane Jacuzzi bestätigt den Streit aber nicht das Thema. Sie ist mit ihrem Verlobten Ben nach John dazu gekommen, um mit ihrem Vater über ihre Hochzeit und ihrem Verlobten zu sprechen. Ihr Vater hasste ihren Verlobten, da er Journalist ist und angeblich üble Nachrede auf die Firma ausübt. Sie weiß angeblich nichts von einer Änderung des Testaments und sie sind kurz nach John rausgegangen. Danach waren sie den ganzen Abend bei ihr zu Hause.
 - Informationen über Ben Prenzel

D. 1) Ben Prenzel

- Bestätigt das Gespräch mit Emilio über die Hochzeit. Er war beruflich auf der Party vertreten und hat einen Artikel über die Feier verfasst (siehe Datenbank). Bei der Frage, wie sich die Beziehung zwischen ihm und Emilio verhält bestätigt er das angespannte Verhältnis. Laut ihm sind er und Jane um ca. 22 Uhr zu ihr nach Hause gefahren.
 - In dem Artikel geht es um die 20-Jahr-Feier der Firma CoolPool GmbH. Außerdem wurde ein schwarzweißes Foto von Emilio, Jane und John beigefügt welches an dem Abend aufgenommen wurde. In diesem sieht man Emilio und John in eleganten schwarzen Smokings und Jane in einem langen, stilvollen Abendkleid mit langen Abendhandschuhen.
 - Bei weiteren Nachforschungen über Ben ist außerdem ein älterer Artikel von ihm zu finden, in dem er ganz offensiv gegen die Firma wettet und Emilio Jacuzzi Steuerhinterziehung vorwirft.

- In einem weiteren Artikel verkündet Emilio Jacuzzi, dass er in 2 Jahren in den Ruhestand geht und seine beiden Kinder die Firma übernehmen werden. Anbei ein Foto von Jane und John mit jeweils einer Löwen- und Löwinstatue, die das Firmenoberhaupt symbolisieren sollen.
- Außerdem findet man Ben's ersten veröffentlichten Artikel. In diesem behandelt er das Thema Codierung und Decodierung von Briefen und welche unterschiedlichen Methoden es gibt. Unter anderem Erklärung des Caesar Codes.



Foto der 20-Jahre-Feier zeigt die Jacuzzi Familie

D. 2) Ben Prenzel - Brief 1

- Unter den Briefen, die zwischen Jane und Ben verschickt wurden, findet sich einer der unter Anwendung des Caesar Codes entziffert werden kann.
- Der Brief handelt von Janes Befürchtung um ein neues Testament, welches ihr Vater nicht veröffentlichen dürfe.
- Nachdem man Bens ersten Brief entschlüsselt, stößt man auf einen Code welcher einen weiteren Abschnitt des Koffers auf der rechten Seite freigibt. In diesem befindet sich eine Schwarzlichtlampe.

D. 2) Ben Prenzel - Brief 2

- Bei einem kurzen Brief über alltägliches Geschehen ist die untere Hälfte des Briefes komplett leer gelassen.
- Leuchtet man diesen mit der Schwarzlichtlampe an, enthüllt man eine weitere Nachricht.
- Hier spricht Jane darüber das sie vermutet, ihr Vater hätte das neue Testament in einer der Figuren versteckt. Sie würde ihre Figur abholen, öffnen und nachsehen.

D.3) Öffnen von Jane's Figur

- Nachdem man den Hinweis erhalten hat, das die Figuren der Kinder geöffnet werden können, kann man Janes Figur, die noch bei ihr zu Hause steht, beschlagnahmen lassen. (Code für Fach mit der Figur)
- Im Fach befindet sich die Löwin, welche geöffnet werden kann.
- Um die Figur zu öffnen, muss die linke Pfote eingedrückt werden.
- In der Figur findet sich ein Testament, in dem Jane nur noch ein Privatvermögen erbt, das kleiner ausfällt als wenn sie ein die Firma erbt.



Erster Entwurf einer Figur

D.4) Vergleich der Testamente

- Wenn man die Testamente vergleicht, merkt man, dass die Unterschrift von Emilio Jacuzzi unterschiedlich ist. Ein geübtes Auge erkennt die charakteristische Merkmale von Jane's Schriftart und erkennt, dass das veröffentlichte Testament eine Fälschung von Jane ist.

D.5) Konfrontation mit Jane (Audiodatei)

- Wenn Jane wegen der Testamente konfrontiert wird, wird sie wütend und sie gesteht versehentlich. Als sie die Figur unter falschem Vorwand von ihrem Vater holen wollte, verweigert ihr Vater ihr das und sie fingen an lautstark deswegen zu streiten. Impulsiv griff sie nach der Weinflasche und schlug zu, damit ihr Vater die Figur loslässt. Erschrocken über das Geschehene lief sie schnell mit der Figur aus dem Büro und lies ihren Vater zurück. (3 Zahlen werden genannt)

D.6) Fall abgeschlossen

- Mit den letzten erhaltenen Zahlen kann man ein Fach öffnen, indem ein "Case closed" Zettel drin liegt. Diesen kann man dann auf dem Koffer befestigen und das Spiel damit beenden.

ENDE